

# Notizen vom Treffen am Donnerstag, 8.5.2025

Am Donnerstag, 8.5.2025 kam es zu einem Treffen zwischen Pfarrer Ulrich Scheffbuch, Kirchengemeinderat Ruben Steeb und Tobias Speidel im Gemeindehaus der Ev. Ludwig-Hofacker-Gemeinde.

Das folgende ist kein vollständiges Protokoll, sondern sind einzelne Notizen von dem Gespräch:

Pfarrer Ulrich Scheffbuch fing ohne weitere Freundlichkeit an, sein Schreiben vorzulesen. Nachdem er den ersten Satz unter 1) vorgelesen hatte, warf Tobias Speidel ein, daß er nun gehen und man das Gespräch sein lassen kann.

Darauf starrte Pfarrer Ulrich Scheffbuch Tobias Speidel eisig an. Es war grundsätzlich eine kalte Gesprächsatmosphäre.

Tobias Speidel blieb, was sich aber als Zeitverschwendung herausstellte. Pfarrer Ulrich Scheffbuch las die zwei DIN-A4-Seiten seines Schreibens vor.

Trotz mehrfachem Nachfragen die mit dem Schreiben vorgebrachten phrasenhaften Vorwürfe betreffend wollte Pfarrer Ulrich Scheffbuch nicht konkret werden, auch auf die Aufforderung, Vorwürfe an konkreten Beispielen festzumachen, wollte er nicht eingehen.

Pfarrer Ulrich Scheffbuch wurde gefragt, ob er die Textnachricht in der Chat-Gruppe der Verwaltungs-Software »ChurchTools« gelesen hat, welche der Auslöser war, daß Technikleiter Kevin Müller [Name geändert] im Affekt den Benutzer von Tobias Speidel in »ChurchTools« deaktivierte. Pfarrer Ulrich Scheffbuch wich aus. Er hat die Textnachricht sicherlich nicht gelesen. Kirchengemeinderat Ruben Steeb bemerkte, er hätte sie gelesen, sagte aber nichts dazu.

Pfarrer Ulrich Scheffbuch meint, von oben herab durchbefehlen zu können, ohne entscheidende Details berücksichtigen zu müssen, wie sich das auch beim Sachverhalt um Heiko Bergheimers [Name geändert] irrationalem Verhalten zeigte, und hofft, damit durchzukommen.

Tobias Speidel wurde vorgehalten, daß es noch andere wichtige Themen gäbe. Der Gottesdienst ist die zentrale und wichtigste Veranstaltung der Kirchengemeinde. Deswegen hat neben dem Pfarrer das Technik-Team eine hohe Verantwortung für die Durchführung des Gottesdienstes, denn ohne Tontechnik kein Wort vom Pfarrer und ohne Liedtextprojektion kein gemeinsames Singen. Wenn es hier Probleme gibt, weil jemand schlampt oder die Technikleitung spinnt, ist das ein sehr wichtiges Thema.

Pfarrer Ulrich Scheffbuch gab auf Nachfrage zu, daß er über die nur unvollständige Wiederherstellung des Benutzers von Tobias Speidel in »ChurchTools« nichts gewußt habe. Das hieße, Kevin Müller hatte Pfarrer Ulrich Scheffbuch nicht vollständig unterrichtet, wie Tobias Speidel gegenüber Pfarrer Ulrich Scheffbuch in der E-Mail vom Samstag, 3.5.2025 vermutete. Aber mit dieser E-Mail war Pfarrer Ulrich Scheffbuch informiert und er unternahm nichts. Pfarrer Ulrich Scheffbuch ließ sich von Kevin Müller auf der Nase herumtanzen.

Tobias Speidel erwähnte, daß Kevin Müller grundsätzlich nur ungerne Begründungen für sein Handeln lieferte. (Wer meint den Chef raushängen und alles bis ins Detail vorgeben zu wollen, möchte nicht gerne hinterfragt werden.) Kirchengemeinderat Ruben Steeb fragte, ob ein Beschluß keine Begründung sei, vermutlich auf die Festlegung der Gestaltung der Liedtextprojektion anspielend. Tobias Speidel antwortete darauf, daß die Anforderung an die Verbesserung der

Liedtextprojektion von außen kam. Darauf wußte Kirchengemeinderat Ruben Steeb nichts zu erwidern. Auch ein Beschluß bedarf einer Begründung, und wenn eine Begründung nicht mehr zutreffend ist, muß der Beschluß revidiert werden können. Außerdem was sollte die Rückfrage, nachdem schon letztes Jahr Tobias Speidel offiziell mitgeteilt wurde, daß er seine Gestaltung der Liedtextprojektion beibehalten kann?

Kirchengemeinderat Ruben Steeb betonte, daß sie Tobias Speidel in der Gemeinde behalten wollen. – Dafür wurde in diesem Treffen alles getan ... Spaß muß sein.

Gegen Ende warf Tobias Speidel ein, daß das, was hier gerade geschieht, nicht in Ordnung ist. Pfarrer Ulrich Scheffbuch erwiderte nur, daß Tobias Speidel das so empfinde. Eine arrogante Erwiderung. Außerdem bemerkte Pfarrer Ulrich Scheffbuch lapidar, die Gemeindeleitung habe halt so entschieden, als ob dies ein unbeeinflussbares Schicksal gewesen sei, für das er als Schlüsselperson der Gemeindeleitung nichts könne. Eine feige Bemerkung.

Was soll die Erwartung, daß es über das Geschehene keine Diskussion mehr geben soll? Tobias Speidel fragte, was er erzählen soll, wenn man ihn nicht mehr hinterm Technikpult sitzen sieht und danach fragt. Pfarrer Ulrich Scheffbuch verwies auf sein Schreiben. Und, so fragte Tobias Speidel weiter, wenn er seine Sicht der Dinge erzählt? Bei diesem Thema fiel Pfarrer Ulrich Scheffbuch zwischendurch das Gesicht herunter und er sagte irgendetwas wie, daß Tobias Speidel in ihm die größten Befürchtungen wecken würde. Pfarrer Ulrich Scheffbuch erwähnte die Begriffe »rächen« und »Spaltung«. Auch von »Drohung« war die Rede.

Was erwartet Pfarrer Ulrich Scheffbuch: In einer eisigen Atmosphäre wird Tobias Speidel aus der Mitarbeit rausgeworfen ohne vorherige Anhörung und Aussprache, auch auf Nachfragen hin werden keine Erläuterungen geliefert, und Tobias Speidel soll den Mund halten und lieb und nett ehrenamtlich einen Hausmeisterhilfsdienst übernehmen? Jemand, der sich in seinem Ehrenamt nichts hat zu Schulden kommen lassen, hohes Engagement zeigte, aber auf dem ein junger Möchtegern-Chef herumtrampelte, und als er sich darüber beschwerte, wurde er aufgrund seiner Beschwerde auf schäbige Art und Weise fortgejagt.

Welche Angst hat Pfarrer Ulrich Scheffbuch, daß er dermaßen heimtückisch gegen einen zuverlässigen Mitarbeiter vorging und dabei anstrebt, die eigentliche Ursache in persona eines der beiden Technikleiter auszublenden, indem er versucht, sich vor einer offenen Aussprache mit den Beteiligten zu drücken?

Nach ca. einer halben Stunde hatte Tobias Speidel das Gespräch mit der Bemerkung beendet, daß dies wohl eine Trennung im Streit ist, und er verließ das Treffen.

Welchen Sinn hat ein Gespräch, bei dem zum einen schriftlich mitgeteilt wurde, daß eine Diskussion über das Thema unerwünscht ist, und zum anderen beim Nachfragen entweder sich ahnungslos gestellt, ausgewichen oder gemauert wird?

Kirchengemeinderat Dietmar Hoene erzählte am Sonntag, 22.6.2025 jemandem, daß ein Gespräch stattgefunden habe, welches von Tobias Speidel abgebrochen worden sei. Den Grund für den Abbruch erwähnte er nicht. So werden Halbwahrheiten verbreitet.